

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Genehmigung des Protokolls

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17. März 2011 wurde von Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger überprüft und für in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden den Klubs, wie immer, zur Verfügung gestellt.

2) Bestellung der Vertretung der Stadt Graz im Aufsichtsrat der „steirischer herbst festival gmbH“

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich habe dann weitere Mitteilungen, eine betreffend die Bestellung der Vertretung der Stadt Graz im Aufsichtsrat der steirischen herbst festival gmbH. Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz eine Verfügung des Stadtsenates vom 6. Mai 2011. Anstelle von Herrn Stadtrat außer Dienst Karl-Heinz Herper wird nunmehr Herr Stadtrat Mag. Edmund Müller als Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat der steirischen herbst festival gmbH nominiert.

Ich ersuche nunmehr den Gemeinderat, diese Dringlichkeitsverfügung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

3) Universalmuseum Joanneum GmbH – Vertretung der Stadt Graz in der Generalversammlung

Bgm. Mag. **Nagl**: Es war eine weitere Änderung notwendig. Diesmal geht es um das Universalmuseum Joanneum GmbH. Anstelle von Herrn Stadtrat außer Dienst Karl-

Heinz Herper soll nun ebenfalls Herr Stadtrat Mag. Edmund Müller als Vertreter der Stadt in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH nominiert werden.

Ich darf auch hier ersuchen, die Dringlichkeitsverfügung, die der Stadtsenat am 6.5. getroffen hat, zur Kenntnis zu nehmen.

4) Änderung der Geschäftseinteilung

Bgm. Mag. **Nagl**: Eine weitere Mitteilung betrifft Änderungen in der Geschäftseinteilung. Aufgrund des Projektes Haus Graz und wegen zahlreicher Gesetzesänderungen haben sich die Aufgaben für den Magistrat Graz in vielen Bereichen verändert. Ich habe daher die Änderungen beziehungsweise Ergänzungen der Geschäftseinteilung für den Magistrat 1992 laut Beilage verfügt.

Gemäß § 35 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz wird die Geschäftseinteilung für den Magistrat vom Bürgermeister mit Zustimmung des Stadtsenates erlassen. Ich habe daher die Mitglieder des Stadtsenates gebeten, dieser Änderung auch zuzustimmen, was sie getan haben, und ich möchte den Gemeinderat darauf aufmerksam machen, dass wir eben eine geänderte Geschäftseinteilung haben.

5) Rechnungsjahr 2010, diverse Überschreitungen von Kreditansätzen in der OG und AOG 2010

Bgm. Mag. **Nagl**: Eine Mitteilung betrifft das Rechnungsjahr 2010 mit diversen Überschreitungen von Kreditansätzen in OG und AOG. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.11.2001 den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes zum

Rechnungsabschluss 2000, die Stellungnahmen der Referenten sowie die des Kontrollausschusses einschließlich der Vorschläge zur Beseitigung der aufgezeigten Mängel zur Kenntnis genommen.

Darin enthalten war, wie Sie wissen, die Vorgabe, dass dringliche Verfügungen am Jahresende, die dem Gemeinderat im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr vorgelegt werden konnten, in möglichst eine der nächsten Sitzungen des neuen Haushaltsjahres zur Kenntnis zu bringen sind.

Wir haben jetzt einige Überschreitungen. Zur Verbuchung von Zuführungen zu den MRG-Rücklagen waren folgende Überschreitungen notwendig: Da ist eine Haushaltsstelle Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmen, die haben wir geändert um 1.103.938,77, Investitions- und Tilgungszuschüsse mit 3.158.732,-, eine dritte Voranschlagstelle mit 337.463,18, bei der Voranschlagstelle Gewinnentnahmen der Gemeinde, unterschiedliche Unternehmungen, marktbestimmter Betrachtung 2.046.817,17. Nach Überweisung von Bundesbeziehungsweise Landesfördermitteln waren bei einigen Kanalbauabschnitten Einnahmenüberschüsse zu verzeichnen, die mit folgenden Zuführungen, sogenannten Überschreitungsbeiträgen, an die Erneuerungsrücklage Kanal wieder bereinigt wurden. Da gab es beim Bauabschnitt 127 1.803,30 Euro, beim Bauabschnitt 130 wurden aus Rücklagen zugeführt 7.314,93, beim Bauabschnitt 128 waren es 2.489,08, beim Bauabschnitt 125 waren es 3.998,40 Euro.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, diese Kreditüberschreitungen auch zur Kenntnis zu nehmen.

Bürgermeisterstellvertreterin Rücker übernimmt 13.25 Uhr den Vorsitz.